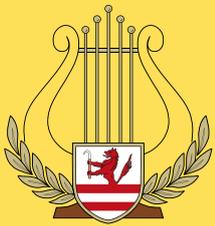


# fanfare

Ausgabe 4  
März 2015



Vereinsnachrichten der Blasmusik Königstetten



**Jugend**

**Hintergründe**

**Kirchenkonzert**

**Veranstaltungen**

# Jugendecke

## Neuzugänge

Es freut uns sehr, auch heuer wieder drei Neuzugänge bei uns in der Blasmusik begrüßen zu dürfen.

Das Flötenregister bekam erneut Zuwachs und wird nun von Agnes Schissler unterstützt. Eine Reihe dahinter hat Lisa Schön ihren Platz bei den Saxophonen gefunden und sich schon gut eingelebt. Auch über männliche Unterstützung freuen wir uns sehr: Josef Nagl junior fühlt sich bereits im Trompetenregister sehr wohl und zeigt sein Können!

Herzlich Willkommen und viel Spaß bei den „Großen“!



Lisa Schön, Agnes Schissler und Josef Nagl jun. - Herzlich Willkommen!

## Weihnachtskonzert unserer Musiksöhler

Unsere Musiksöhler zeigten ihr Können beim alljährlichen Weihnachtskonzert in den Unterrichtsräumen der Blasmusik Königstetten und verbreiteten bei den Eltern und Lehrern kräftige Weihnachtsstimmung. Ein abwechslungsreiches Repertoire an adventgestimmten Musikstücken sorgte für ein tolles Ambiente. Auch unsere Blockflötenöhler präsentierten stolz ihre einstudierten Werke. Eine kleine Überraschung gab es für alle Zuschauer – das Christkind kam zu Besuch. Mit einer kleinen Stärkung an Keksen, Punsch und Glühwein ließen wir das Konzert ausklingen.



Die Trompeten- und Flügelhornöhler sorgen für Weihnachtsstimmung

## Musikunterricht

Die Blasmusik Königstetten legt viel Wert auf eine intensive und hochwertige musikalische Jugendarbeit. Wir bieten dem jungen Nachwuchs eine vielfältige Auswahl an Instrumenten, die bei uns erlernt werden können. Dafür haben wir engagierte und kompetente Lehrkräfte organisiert, die momentan 39 Schülerinnen und Schüler musikalisch ausbilden.

Ab vier Jahren ist es möglich, Ihr Kind in der „musikalischen Früherziehung“ mit der Musik vertraut zu machen. Danach ist es empfehlenswert, ein bis zwei Jahre den Blockflötenunterricht

zu besuchen. Ab dem zweiten Volksschuljahr können folgende Instrumente bei uns erlernt werden: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Flügelhorn, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Horn, Tuba und Schlagzeug. Die Instrumente werden von uns kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie können Ihr Kind bis Mitte April für den Unterricht anmelden, welcher im Oktober startet. Um Kinder zu motivieren und um ihnen Erfolgserlebnisse zu ermöglichen, bieten wir einige Auftritte, wie zum Beispiel das Weihnachtskonzert und das Abschlusskonzert im Juni.

### Kurzinfo Musikunterricht

**monatliche Kosten**  
Früherziehung: € 22,-  
Blockflöte: € 26,-  
Instrumental: € 54,-

**Ansprechpersonen**  
musikalische Früherziehung,  
Blockflöte  
Christine Meyer, 02273/2479

**Instrumentalunterricht**  
Roswitha Steinböck,  
0664/73856795

# 59. Generalversammlung

Die 59. Generalversammlung der Blasmusik Königstetten fand am 1. März 2015 statt. Der Verein zählt derzeit 77 aktive Musikerinnen und Musiker, die in zwei Orchestern musizieren. Zusätzlich gibt es auch seit dem Vorjahr wieder eine Nachwuchskapelle, in der die Instrumentalschüler ab dem zweiten Lernjahr erste Erfahrungen mit dem Spielen im Orchester machen können. 39 Schülerinnen und Schüler nehmen am Musikunterricht teil, der seit Jahren von der Blasmusik selbst organisiert wird. Die Arbeit trägt Früchte - so konnten beispielsweise 2014 Karoline Nagl und David Grieflechner das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze erlangen.

Im vergangenen Jahr wurden von der Blasmusik, der Jugendkapelle und verschiedenen kleinen Gruppen 59 Auftritte bestritten, zusammen mit den Proben und organisatorischen Anlässen waren 2014 über 250 Termine zu absolvieren.

Die Blasmusik Königstetten darf wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Jubiläumsjahr „60 Jahre Blasmusik Königstetten“ brachte große Erfolge mit sich, aber auch eine Menge Arbeit. Zusätzlich zu den jährlich stattfindenden Veranstaltungen - Konzert, Maifest und Schlossthofkirtag - feierten wir unser Jubiläum mit dem Bezirksmusikfest im September, dem Großen Zapfenstreich anlässlich der Jungbürgerfeier im Oktober und einem Kirchenkonzert im Dezember, der Kammermusikwettbewerb im März läutete das Jubiläumsjahr musikalisch ein. Bei den Teilnahmen an der Konzert- und Marschmusikbewertung konnten wir wieder hervorragende Ergebnisse erreichen.



Der Vorstand mit GGF Susanne Chladek

## Die Vorstandsmitglieder

**Obmann**  
Gerhard Stadler

**Obmann-Stellvertreter**  
Rainer Peyer

**Schriftführer**  
Martina Kosowski

**Schriftführer-Stellvertreter**  
Andreas Vock

**Kassier**  
Karin Bruckner

**Kassier-Stellvertreter**  
Martin Meyer

**Kapellmeister**  
Günther Stadler

**Jugendreferent**  
Lisa Meyer

**Stabführer**  
Andreas Eckerl

**Beirat**  
Michael Bruckner  
Dieter Steinböck

## Hier erreichen Sie uns:

Blasmusik Königstetten  
Hauptplatz 1  
3433 Königstetten  
[www.blasmusik-koenigstetten.at](http://www.blasmusik-koenigstetten.at)

## Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:**  
Blasmusik Königstetten, Hauptplatz 1, 3433 Königstetten

**Obmann:**  
Gerhard Stadler, Neuwaldegger Straße 5, 3433 Königstetten

**Redaktion:**  
Georg Bemmer, Lisa-Marie Frieberger, Laura Menard,  
Lisa Meyer, Helmut Thiel jun., Andreas Vock

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Andreas Vock

## Offenlegung gem. §25 Mediengesetz

„fanfare“ ist das Vereinsorgan der Blasmusik Königstetten. Themen sind die Vereinstätigkeit, insbesondere die Nachwuchsarbeit, Veranstaltungen und Auftritte des Vereins sowie weitere kulturelle bzw. für die Blasmusik relevante Inhalte.

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage:  
**[www.blasmusik-koenigstetten.at](http://www.blasmusik-koenigstetten.at)**

# Veranstaltungen

Im Jahr 2015 dürfen wir Sie wieder zu unseren zahlreichen Veranstaltungen herzlich einladen. Wie man es bereits kennt und gewohnt ist erwarten Sie auch heuer wieder musikalische und kulinarische Schmankerl.

## Maifest 30. April 2015

Unser traditionelles Maifest am Vorabend zum 1. Mai wird auch heuer wieder bei uns im Schlosshof stattfinden. Im Vordergrund des Festes wird das traditionelle Maibaumaufstellen sowie unser frisch gegrilltes Spanferkel stehen. Unsere Jugendkapelle und die „Königstetter Böhmisches“ werden auch dieses Jahr wieder für Ihre musikalische Unterhaltung sorgen. Beginn - hoffentlich bei schönem Wetter - ab 18:30 Uhr.

## Konzert für Freunde der Blasmusik 30. Mai 2015

Am 30. Mai um 19:00 dürfen wir Sie wieder herzlichst zu unserem Konzert für Freunde der Blasmusik einladen. Auf dem Programm stehen zahlreiche musikalische Schmankerl. Märsche, Jazzstücke sowie moderne Werke werden wir Ihnen zum Besten geben. Nicht immer vom Glück verfolgt, was das Wetter angeht, hoffen wir dieses Jahr unser Konzert bei bestem Wetter im Schlosshof abhalten zu können. Wir freuen uns jetzt schon über Ihren Besuch und einen gemeinsamen musikalischen Abend.

## Schlosshofkirtag 24. - 26. Juli 2015

Am letzten Wochenende im Juli dürfen wir Sie zu unserem traditionellen dreitägigen Schlosshofkirtag einladen. Mit den besten Speisen werden wir Sie wieder bewirten, sei es das Spanferkel am Freitag oder der Kirtags-Schweinsbraten am Sonntag. Von Böhmischer Blasmusik bis Tanzmusik reicht unsere musikalische Unterhaltung am Abend und beim Frühschoppen. Freitag- und Samstagabend wird es wieder wunderbare Tanzmusik geben, die hoffentlich den ein oder anderen auf unser Tanzparkett locken wird. Das Frühschoppen am Sonntag wird mit schwungvoller böhmischer Blasmusik über die Bühne gehen. Natürlich wird es am Sonntag wieder unsere Verlosung geben wo man neben vielen wertvollen Sachpreisen als Hauptpreis den Kirtagbaum gewinnen kann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein unterhaltsames gemeinsames Wochenende.



*Der Mai- und Kirtagbaum werden traditionell händisch aufgestellt.*



*Die Königstetter Musikerinnen freuen sich auf Ihren Besuch!*

# Kirchenkonzert

Am 7. Dezember ließen wir das Jubiläumsjahr „60 Jahre Blasmusik Königstetten“ mit einem besonderen Leckerbissen würdig ausklingen: wir konzertierten in der bis auf den letzten Platz voll besetzten Königstetter Pfarrkirche. Der musikalische Bogen spannte sich von „Also sprach Zarathustra“ über Leonard Cohens „Halleluja“ bis zum „Phantom der Oper“ und schließlich „Winter Wonderland“. Ein musikalisch überaus anspruchsvolles Programm, dementsprechend durften wir uns über begeisterten Applaus freuen.

Doch nicht nur die musikalische Darbietung war anspruchsvoll. So musste im Vorfeld beispielsweise der Altarraum zu einer Bühne für 60 Musiker umgebaut, Beleuchtung und technische Ausrüstung aufgestellt und die Akustik des Kirchenraumes verbessert werden.

Unser besonderer Dank gilt zwei Personen: Mag. Leo Schöpfbeck sorgte mit seiner gelungenen Moderation für Auflockerung zwischen den Stücken und verschaffte uns so die nötigen Verschnaufpausen. Maximilian Bemmer spielte diesmal das größte Instrument - nämlich die Kirchenorgel - und sorgte bei „Also sprach Zarathustra“ und „Phantom der Oper“ für ein besonderes Klangerlebnis.

Der anschließend geplante Umtrunk am Hauptplatz musste

wegen des unfreundlichen Wetters ins Trockene verlegt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Alpenverein, der uns Unterschlupf gewährt hat!

Wir möchten uns auch bei allen treuen Freunden und Gönnern sehr herzlich bedanken, die uns durch unser Jubiläumsjahr begleitet haben!



*Dank genauester Sitzordnung fanden alle Platz*



*Unsere „Goldkehlchen“ bei Leonard Cohens „Hallelujah“*



*Maximilian Bemmer unterstützte uns virtuos auf der Orgel*



*Unser Moderator Leo Schöpfbeck mit Kapellmeister Günter Stadler*



*Die anschließende Stärkung im Alpenvereinshaus war wohlverdient*

# Hintergründe: Der Schlosshof-Kirtag

Jeder kennt ihn, jeder schätzt ihn, und er ist in Sachen Einkommen und Reputation eines der Hauptstandbeine unseres Vereines: der jährlich am letzten Juli- Wochenende veranstaltete Schlosshof-Kirtag! Aber nicht jeder kennt die lang zurückreichende und vielseitige Geschichte dieses Traditionsfestes; diese

zum Besten gaben. Das „Einholen“ des Kirtagbaums war von Anfang an Tradition, wobei immer besonderes Augenmerk darauf gelegt wurde, den Baum in gutem Zustand zu fällen und wenn möglich, den gewachsenen Wipfel zum Aufputz zu verwenden. Die ersten Jahre gestaltete die Blasmusik nur die musikalische



*Dank unserer Zelte sind die unzähligen Schirme heute nicht mehr nötig*

wollen wir in diesem „Kirtag- Spezial“ für Sie zusammenfassen. Die Auswahl des Termins hat sich am Namenstag des für unsere Ortskirche ausgewählten Schutzheiligen Jakob orientiert, der am 25. Juli ist. Darum war die ursprüngliche Bezeichnung auch „Jakobikirtag“.

Der erste Kirtag fand 1973 dank der Initiative von Hofrat Miedler statt und dauerte 4 Tage lang; von Freitag bis Montag. Wer Durst und Hunger stillen wollte, konnte per Selbstbedienung kalte Speisen von der Fleischerei Weinmayr genießen und jährlich abwechselnde Weine der damaligen Königstetter Heurigenbetriebe Fam. Stadler Karl, Fam. Aichberger Konrad und Nagl Franz zusammen mit Reißner Richard verkosten. Bier war noch lange nicht im Angebot und Bänke, Tische und der heute steinerne Tanzboden im Zentrum des Schlosshofs mussten jährlich neu aufgebaut werden. Die Sitzgarnituren beispielsweise wurden auf, in mühsamer Handarbeit in die Erde getriebenen, Holzpflocken aufgebaut. Mit diesem Aufwand konnten kaum mehr als 15 Tische bereitgestellt werden. Ein besonderes Highlight war immer der Auftritt der „Kirtagbuam“, einer Gruppe von Königstetter Musikern, die Stanzeln

Umrahmung und konnte lediglich Einnahmen aus Eintrittsgeldern beziehen. Als die organisatorische Verantwortung 1980 in die Hände des jetzigen Ehrenobmannes Alfred Thiel fiel, kam es zu sehr großen Veränderungen, die den Schlosshofkirtag dem deutlich näherbrachten, was er heute ist. Die Veranstaltung wurde

ab diesem Jahr direkt von der Blasmusik Königstetten ausgerichtet, also auch die gesamte Bewirtung. Das Getränkesortiment wurde mit Bier und einigen Limonaden erweitert und eine wesentlich größere Zahl an Sitzgarnituren wurde angemietet, womit das frühere Platzproblem und mühsame Einschlagen der Holzpflocke der Vergangenheit angehörte. Außerdem wurden erste Versuche einer warmen Küche unternommen, die mit ein paar Kilo Pommes Frites, einem Stapel Langos und Grillwürsteln erste Gehversuche unternahm. Der Erfolg

gab Recht und so wurden 1982 erstmals Grillkoteletts angeboten und bald danach auch schon der bis heute sehr beliebte Schweinsbraten am Kirtag Sonntag. In den kommenden Jahren kam es noch zu zahlreichen Veränderungen. Es wurden Stände zum Speisenverkauf ge-

baut, die nach und nach die Kette bildeten, die noch heute das Bild des Schlosshofkirtags prägt. Das Fest wuchs stetig und schnell, weshalb bald alle Musiker hart anpacken mussten und daher keine Zeit mehr für die musikalische Umrahmung hatten. Folglich wurden Bands, kleinere Musikergruppen und auch vollwertige Blasmusik-Kapellen engagiert. Der Kirtag Montag wurde als Veranstaltungstag gestrichen und zum Aufräumen des Schlosshofs genutzt. Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern ausgesprochen, die zwar nicht als Musiker aktiv sind, aber schon von Anfang an sehr viele Arbeiten übernahmen und den Ausbau und Betrieb des Kirtags erst ermöglichten! Sonntagnachmittag konnte man schließlich mit der Verlosung des Kirtagbaums neben zahlreichen anderen Sachpreisen aufwarten. Es wurde eine große Bar gebaut, die noch heute Spirituosen aller Art bietet und bis in die frühen Morgenstunden geöffnet hat.

Auch in den letzten Jahren gab es immer wieder Verbesserungen. So wurde beispielsweise die „Interessensgemeinschaft Veranstaltungszelte“ von der Blasmusik mitgegründet, was uns unabhängiger von den Wetterverhältnissen machte;



*Der Kirtagbaum wurde auch am alten Standort händisch aufgestellt*

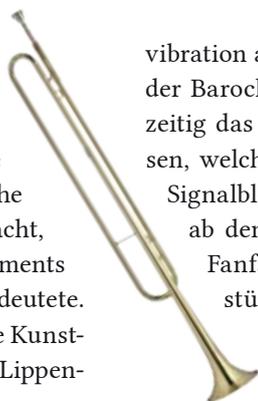
die blauen Zelte sind weithin bekannt. Auch die Schlosdisko und das Kirtag-Spanferkel, die jeden Kirtag-Freitag zu etwas Besonderem machen sind heute nicht mehr wegzudenken. Der heurige Schlosshofkirtag findet von 24. - 26. Juli statt, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Ein Orchester stellt sich vor

In dieser Rubrik wollen wir Ihnen die Instrumente, die bei der Blasmusik Königstetten im Einsatz sind, vorstellen. Damit sind Sie beim nächsten Auftritt bestens vorbereitet und erkennen sofort, mit wem Sie es zu tun haben!

## Fanfare

Die Fanfare ist eine Bauform der Trompete. Man bezeichnet Trompeten ohne Ventilen, Klappen und Intonationsausgleichslöchern als Naturtrompeten. Hauptsächlich wurden sie als Signalinstrumente eingesetzt. Man verband mit der Naturtrompete hohe Feste, Lobpreisung Gottes, Gottes Macht, irdische Macht, Krieg, Sieg und Friede, da die Klangfarbe des Instruments im 17. und 18. Jahrhundert immer etwas Besonderes bedeutete. Später aber begann man die Naturtrompete auch in die Kunstmusik zu integrieren. Die Töne werden mit Hilfe von Lippen-



vibration auf das Instrument übertragen. Man unterschied in der Barockzeit zwischen zwei Blastechniken, welche gleichzeitig das Instrument in zwei Register einteilt: Prinzipalblasen, welches das tiefe Register beinhaltet und sich aus dem Signalblasen entwickelte, und Clarinblasen, welches erst ab dem 8. Naturton beginnt. In der Blasmusik wird die Fanfare heute für Signale in Märschen und Konzertstücken eingesetzt, weniger jedoch wegen des Klanges, sondern eher als optischer Effekt, um einem Stück besondere Festlichkeit zu verleihen.

## Fagott

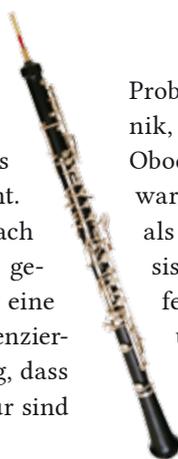
Das Fagott ist ein Holzblasinstrument in der Tenor- und Basslage mit Doppelrohrblatt. Es besteht aus vier Teilen: Das Schallstück, die Bassröhre, der Flügel und der Stiefel. Mit Hilfe von Klappen und Tonlöchern wird die Tonhöhe verändert. Der Klang wird in tiefen Lagen als sonor und in der Tenorlage als cantabel beschrieben. Wegen des großen Tonumfangs von f-F wird das Fagott in Bass-, Tenor- und Violinschlüssel geschrieben. Beim Spielen hält der Musiker das Fagott diagonal vor dem Körper. Da es sehr schwer ist, wird es durch einen Hals- oder Schultergurt zusätzlich gestützt. In den letzten Jahren wird das Fagott aufgrund der mys-



teriösen und geheimnisvollen Klangfarbe vermehrt in der modernen alternativen Musik eingesetzt. In der reinen Holzbläser-Kammermusik spielt das Instrument eine wichtige Rolle, da es meistens die Bassfunktion übernimmt. In der traditionellen Blasmusik spielt das Fagott mit den Tenorhörnern, in modernen Konzertstücken sind aber durchaus Solostellen enthalten. Das Instrument ist ungefähr 1,30m hoch. Aufgrund der Größe und des Gewichtes wurde lange Zeit erst mit ungefähr 12 Jahren mit dem Erlernen des Fagottspiels begonnen. Inzwischen gibt es aber spezielle Bauformen, die auch jüngeren und kleineren Kindern das Erlernen des Fagotts ermöglichen.

## Oboe

Die Oboe ist ebenfalls ein Holzblasinstrument mit Doppelrohrblatt. Das Instrument setzt sich aus drei Teilen zusammen: Oberstück, Mittelstück und Becher. Das Mundstück wird vom Musiker einfach nur Rohr genannt. Der Klang der Oboe ist ausdrucksstark und klingt je nach Region von hell bis dunkel-samtig. Durch einen sehr genauen Ton der modernen Oboe kann der Musiker über eine dynamische Möglichkeit verfügen, welches ein differenziertes Spiel zulässt. Es ist eine weit verbreitete Vorstellung, dass die Oboe besonders schwer zu spielen sei. Gründe dafür sind



Probleme bei der Tonerzeugung oder die spezielle Atemtechnik, mit der man als Oboist am Anfang zu kämpfen hat. Die Oboe wird vielseitig eingesetzt. Besonders als Soloinstrument war sie in der Barockzeit beliebt, da sie in der Ausdruckskraft als der menschlichen Stimme am ähnlichsten gilt. Im klassischen Orchester besitzt die Oboe seit der Barockzeit einen festen Platz. Sie wird aber auch im Jazz oder in der Rock- und Popmusik eingesetzt. In der Blasmusik wird die Oboe wegen ihres hervortretenden Klanges ebenfalls gerne als Soloinstrument eingesetzt.

## Auf den Geschmack gekommen?

Wenn Sie bereits ein Blasinstrument spielen (oder eines erlernen möchten) und Interesse an der Mitwirkung in der Blasmusik Königstetten haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Für Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Kapellmeister Günther Stadler (Tel. 0664 / 25 33 654, e-mail: guenther.stadler@gmx.net) oder besuchen Sie uns nach einer Probe (freitags, 20:00 - 22:00 Uhr).

# SCHNEIDER

## Spengler & Dachdecker



[www.schneider-dach.at](http://www.schneider-dach.at)

Eternit

Korngasse 28  
Tel./Fax: 02275-6046

3451 Michelhausen  
Mobil: 0676-73 83 361

E-Mail: [info@schneider-dach.at](mailto:info@schneider-dach.at)

**Schneider Dach GmbH – Spengler- und Dachdeckermeister**

## Unsere Veranstaltungen und Auftritte

- April**  
30.4., 10:30 Maibaumaufstellen - Wien Hietzing, Am Platz  
30.4., 18:30 Maifest mit Maibaumaufstellen - Königstetten, Schlosshof
- Mai**  
1.5. Bezirksmaifeier  
14.5., 09:00 Erstkommunion - Königstetten  
14.5., 17:00 Bittgang Wetterkreuz - Königstetten  
30.5., 19:00 Konzert für Freunde der Blasmusik - Königstetten, Schlosshof
- Juni**  
4.6., 08:15 Fronleichnam - Freundorf  
4.6., 09:45 Fronleichnam - Königstetten  
13.6., 16:00 Konzert Musikunterricht Früherziehung und Blockflöten - Königstetten  
20.6., 16:00 Konzert Musikunterricht Instrumentalschüler - Königstetten  
21.6. Feuerwehrfest Freundorf
- Juli**  
24.-26.7. Schlosshofkirtag - Königstetten
- August**  
30.8., 10:30 Kirtag Bad Großpertholz

Weitere Veranstaltungen auf unserer Homepage: [www.blasmusik-koenigstetten.at](http://www.blasmusik-koenigstetten.at)